

Von kosmischen Energien und inneren Bildern



- die Arbeiten der Malerin Gaby Brüggemann

Gaby Brüggemann ist durch die Malerei von Gaby Brüggemann nachhaltig beeinflusst.

Sie lebte, zusammen mit ihrer Familie, etwa 5 Jahre lang auf Haiti und entdeckte dort in der unverstellten Kunst der Insulaner Ausdrucksformen, die vor allem durch die afrikanische Spiritualität geprägt sind. Die Bewohner der Insel sind nämlich zum größten Teil Nachfahren von ehemaligen Sklaven, die gewaltsam nach Amerika verschleppt wurden.

Bild rechts:
„Inmitten des Lichtes“

unten:
„Schmerz“



Erst nach dem zweiten Weltkrieg wurde die Kunst aus Haiti auch in Europa wahrgenommen. Vor allem in Frankreich wurden Bilder und Skulpturen von dort besonders geschätzt. Es gab in Paris, aber auch in der Provinz, große Ausstellungen und die Sammler begeisterten sich für die Werke der haitianischen Kunstschaffenden, die ihre Wurzeln teilweise noch in der Tradition des Voodoo-Kultes hatten.

Sah man haitianische Kunst zunächst nur als reine Volkskunst an, so entwickelten sich später deutlich unterscheidbare Individualstile, wie zum Beispiel bei den Malern Lionel Laurenceau und Arijac, zu denen Gaby Brüggemann während ihres Aufenthaltes in Kontakt kam. Mitte der 80er Jahre brachte sie Bilder dieser Maler nach Deutschland und organisierte Ausstellungen. Damit betrat sie Neuland, denn hier war die Kunst von der Karibikinsel höchstens in einem kleinen Kreis von Kennern bekannt.

Aber nicht nur in Bezug auf die Ausstellungsorganisation wirkte sich Gaby Brüggemanns Kontakt zu diesen

ATELIER UND WERKSTATT

Kunstschaffenden positiv aus, sondern auch auf ihr eigenes künstlerisches Schaffen. Vor allem im Hinblick auf die Freiheit der Formgebung, die sich die Künstlerin nach und nach erarbeitete. Sie löste sich zunehmend von der Gegenständlichkeit der Abbildung oder der Landschaft und fand zu „inneren Bildern“, die sich auf geheimnisvolle Weise beim Betrachter mit Erfahrungen, Erlebnissen und Vorstellungen verbinden, für die es keine sprachliche Ebene gibt. Diese Freiheit der Formgebung führte Gaby Brüggemann immer weiter in die Reduktion. Sie verdeutlicht die Wirkungskraft kosmischer Energien indem sie sowohl die Palette als auch die Formenvielfalt immer weiter auf bestimmte Grundtöne und Grundformen reduzierte. Durch diese Reduktion vergrößerte sich jedoch die Ausdruckskraft der intensiven Strahlung, die aus der Tiefe des Bildraums geheimnisvoll hervorleuchtet.

Kosmische Energien entfalten sich, folgt man den malerischen Zyklen von Gaby Brüggemann, sowohl im Mikro- als auch im Makrokosmos. So thematisiert Gaby Brüggemann in ihren Arbeiten „Eclipse“ oder „Inmitten des Lichtes“ astrologische Erscheinungen. Seelische Phänomene bilden die Grundlage des eindrucksvollen Werks „Aufsteigende Seele des A.C.“, in der die Trauer über den Tod eines ihr nahestehenden Menschen eingearbeitet ist. Das Licht, das aus dem Innern der Bilder von Gaby Brüggemann geheimnisvoll hervorleuchtet, ist bei jeder ihrer Arbeiten das eigentliche Kraftzentrum, aus dem heraus sie die Kompositionen intuitiv entwickelt.

Der Betrachter wird durch diese geheimnisvolle Strahlung angezogen. Er schaut mit der Malerin in Bereiche des Daseins, die hinter der sichtbaren Welt verborgen sind, die intensiv wahrgenommen, aber nicht gesehen werden können.

Die Parallelität zwischen seelischen und kosmologischen Vorgängen, wie er in den Arbeiten der Künstlerin zum Ausdruck kommt, legt den Gedanken nah, dass das Licht des Kosmos und das der Seele als ein- und dasselbe Licht zu begreifen ist. Ein Licht, das aus der gleichen Quelle strömt. Vor allem bei Einzelwerken, wo unterschiedliche Sujets miteinander verschmelzen, wie zum Beispiel bei dem Gemälde „Schmerz“, wird diese Intention deutlich. Ein Planet im All, so scheint es, zerplatzt, löst sich auf und verströmt seine gesamte Energie. Diese Arbeit suggeriert Erscheinungen, die Mikro- wie Makrokosmos in



dringen, deshalb kann sie auch als programmatisch für das von Humanismus und Spiritualität geprägte Denken und Malen der Künstlerin verstanden werden.

„Aufsteigende Seele des A.C.“

Atelier: Gaby Brüggemann
Odenwaldstr. 2a 68782 Brühl
Tel.: 06202/702120 Fax: 06202/702122
www.gaby-brueggemann.de
gaby@gaby-brueggemann.de

Eclipse"

